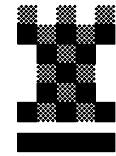


S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

1 / 2015

Inhalt: GV 2015
 Zürcher Weihnachtsturnier
 Zuger Challenge
 IGM
 Zuger Seniorenturnier
 SGM
 Jugendschach
 Turnierresultate
 Rätselecke

GV 2015

Generalversammlung 2015
Dienstag, 24. März 2014, 19³⁰
Betagtenzentrum Neustadt, Zug

Wie üblich gibt's anschliessend an die GV einen Imbiss.



WIR SUCHEN DICH!

Genau! In diesem Jahr finden wieder Wahlen statt. Zur Verstärkung und Ergänzung des Vorstands suchen wir:

Spielleiter: im Moment führe ich dies in Personalunion. Es wäre schön, wenn ich einen Teil meiner Verpflichtungen abgeben könnte. Der Spielleiter organisiert und leitet unsere klubinternen Turniere – unterstützt vom restlichen Vorstand!

Presseverantwortlicher: Simon Widmer ist schon länger nicht mehr bei uns aktiv und auch nicht mehr in Zug wohnhaft. Er möchte deshalb sein Amt abgeben. Kontakte zu den Zuger Zeitungen bestehen bereits und können weiter benutzt werden.

... sowie einen Ersatzrevisor!

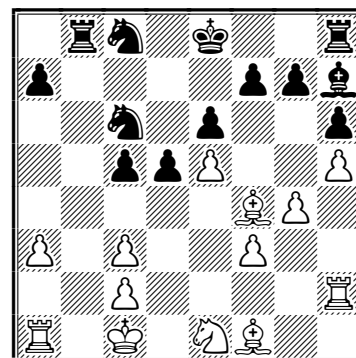
Weihnachtsturnier Zürich

Am traditionellen Zürcher Weihnachtsturnier schnitt von den Zuger Teilnehmern Roland Levrاند am besten ab, wenn man als Massstab den Startplatz mit der Endrangliste vergleicht – er war nämlich der Einzige, der über der Erwartung abschnitt.

In der sechsten Runde trafen im Meisterturnier Roland und Olivier aufeinander:

Levrاند, Roland – Moor, Olivier [C18]
Weihnachts-Open Zürich (6), 29.12.2014
1.e4 e6 2.d4 d5 3.♟c3 ♘b4 4.e5 c5 5.a3 ♘xc3+
6.bxc3 ♞e7 7.♞g4 ♞f8 8.h4 ♞a5 9.♘d2 ♞a4
10.♞d1 ♞bc6 11.♞f3 h6 12.♞f4 b6 13.g4 ♘a6
14.♘h3?! *Das kleinere Übel wäre wahr-*

scheinlich der Tausch 14.♘xa6 gewesen. 14...♘d3 15.♞e1 ♘e4 "Roland hat seine Angriffschancen überschätzt und steht bereits nach 15 Zügen schlechter." 16.f3 ♘h7 Für einen Caro-Kann-Spieler ist das nichts aussergewöhnliches. Für Französisch-Spieler geht ein Traum in Erfüllung, wenn es der schlechte Läufer schafft auf diese Diagonale zu kommen. 17.dxc5 ♞xf4 "Nach dem Damentausch ist es ein Spiel auf ein Tor." 18.♘xf4 bxc5 19.h5 ♞b8 20.♞h2 ♞e8 21.♘f1 ♞c8 22.♞c1



22...c4 "Mein schwierigster Zug war 22...c4, welcher allerdings typisch ist für derartige Strukturen und all seine Figuren schlecht dastehen lässt." 23.♞e2 ♞b6 24.♘g3 ♞a4 25.♞d2 ♞b2 26.♘f2 ♞d7 27.♘g2 ♞a5 28.♞e3 ♞xc3 29.♞d2 ♞hb8 30.♞f4 ♞b1 "Ich habe im 30. Zug einen noch schnelleren Gewinn verpasst, spielte aber keine Rolle, da Weiss ohnehin nichts machen kann." Gemeint ist 30...♞b3!, was die Qualität gewonnen hätte. 31.♞xb1 ♞xb1 32.♞g3 ♞c6 33.♞f4 ♞a1 34.♘f1 ♞e8 35.♞g3 ♞xa3 36.♞g2 ♞a1 37.♘g3 a5 0-1
Kommentar: Willi Dürig, nach "Stichworten von Olivier Moor"

Zürcher Weihnachtsopen, 26.– 30. Dezember
MT, 117 Teilnehmer, 7 Runden

42. Olivier Moor	4.0
64. Roland Levrاند	3.5

AT, 222 Teilnehmer, 7 Runden

68. Adrian Siegel	4.0
-------------------	-----

Blitzturnier, 101 Teilnehmer, 9 Runden

51. Willi Dürig	4.5
-----------------	-----

Zuger Challenge

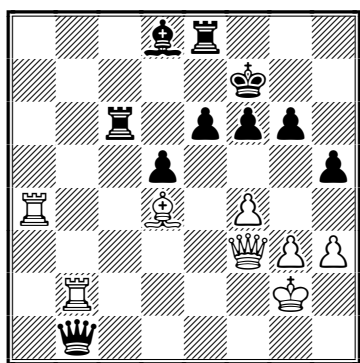
In der Zuger Challenge 2015 sind bereits die ersten Partien gespielt worden. Mit etwas Verspätung haben nun auch die Finals der beiden Vorjahre begonnen. In beiden ersten Partien konnte sich Zlatko Musil durchsetzen,

nachdem seine Gegner Kurt Baumann und Ernst Zindel ihre Chancen nicht optimal genutzt haben.

Baumann, Kurt – Musil, Zlatko [B05]

Zuger Challenge 2013, Final (1), 20.01.2015

1.e4 ♘f6 2.e5 ♘d5 3.d4 d6 4.♘f3 ♙g4 5.♙e2 e6 6.0–0 ♙e7 7.c4 ♘b6 8.exd6 cxd6 9.b3 0–0 10.♘bd2 ♘c6 11.♙b2 d5 12.c5 ♘d7 13.♖c1 ♙f6 14.a3 ♖c8 15.b4 a6 16.♗e1 ♗e8 17.h3 ♙h5 18.♞b3 ♞c7 19.♙c3 ♗a8 20.a4 ♖ec8 21.♞b2 ♘e7? *Nun hat der ♙f6 keine Rückzugfelder mehr. 22.♘e5? Mit 22.g4 ♙xg4 (22...♙g6 23.g5+-) 23.hxg4 gewinnt Weiss eine Figur. 22...♙xe2 23.♘xd7 ♞xd7 24.♖xe2 ♞xa4 25.♗a1 ♞b5 26.♘b3 ♞d7 27.♗a3 ♘c6 28.♞a1 ♘a7 29.♗ea2 ♘b5 30.♗a5 ♙d8 31.♗5a4 ♖c6 32.♙b2 ♖ac8 33.♘d2 ♞c7 34.g3 f6 35.♘b1 ♞f7 36.♘a3 ♘xa3 37.♗4xa3 ♞h5 38.♙g2 ♞e2 39.♗e3 ♞b5 40.♙c3 ♙c7 41.♗ae2 ♗e8 42.♞e1 ♙f7 43.f4 g6 44.♞f2 b6 45.♞f3* Hier und auch später wäre es interessant die Abwesenheit der schwarzen Dame mit einem Vorgehen am Königsflügel auszunutzen. Zum Beispiel: 45.g4 ♗e7 46.f5 gxf5 47.gxf5 bxc5 48.fxe6+ ♖cxe6 49.♗xe6 ♗xe6 50.♗xe6 ♙xe6 51.dxc5. Schwarz hat immer noch einen Bauern mehr, aber klar ist diese Stellung überhaupt nicht. 45...bxc5 46.dxc5 ♞c4 47.♗d3 a5 48.bxa5?! Die schwachen Bauern a5 und c5 gehen bald verloren. Die letzte Chance im Spiel zu bleiben ist 48.♗d4 ♞b3 49.f5! 48...♞xc5 49.♞g4 h5 50.♞f3 ♙xa5 51.♙d4 ♞d6 52.♗a2 ♙d8 53.♗da3 ♞b4 54.♗a4 ♞b1 55.♗b2?



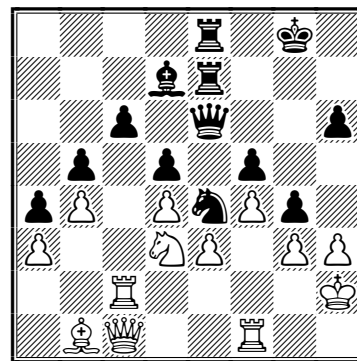
55...♖c2+ 0–1, nach 56.♗xc2 ♞xc2+ geht der ♗a4 verloren.

Musil, Zlatko – Zindel, Ernst [D37]

Zuger Challenge 2013, Final (1), 27.01.2015

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘f3 d5 4.♘c3 ♙e7 5.h3 0–0 6.cxd5 exd5 7.♙f4 c6 8.a3 a5 9.e3 ♗e8 10.♙d3 ♘bd7 11.0–0 ♘f8 12.♞c2 ♘g6 13.♙h2 ♙d6 14.♙xd6 ♞xd6 15.♘a4 ♞d8 16.♖ac1 ♘e4 17.♘c5 ♘g5 18.♘xg5 ♞xg5 19.f4 ♞d8 20.♖f3

20.f5!? ♘h4 21.f6 gxf6 22.♙xh7+ mit weissem Vorteil. 20...b6 21.♘a4 ♙d7 22.♗g3 ♖b8 23.♘c3 ♞f6 24.♖f1 b5 25.♙h2 ♞d6 26.♞c1 f5 27.♘d1 ♘e7 28.b3 ♙f7 29.♗gf3 g6 30.♗1f2 ♘g8 31.♖c2 ♘f6 32.♖c5 ♗a8 33.g3 a4 34.b4 ♗e7 35.♙g2 ♗ae8 36.♖c3 ♞e6 37.♙b1 ♘e4 38.♖c2 ♙g8 39.♙h2 h6 40.♘b2 g5 41.♘d3 g4 42.♖f1



42...♘xg3 43.♘e5 43.♗g1 ♘e4 44.♘e5 ♗g7 45.♖cg2 g3+≠ 43...♘xf1+ 44.♞xf1 ♗g7 45.hxg4 fxg4 46.♙g3 h5?! Naheliegend, vergibt aber den schönen Vorteil. 46...♖f8 47.♗h2 ♙e8 48.♞d3 h5≠ 47.♗h2 ♞h6 48.♞h1 ♖xe5 49.dxe5 ♞e6? Vom Regen in die Traufe, 49...♙e8 war nötig. Nun gerät der schwarze König sogar noch in einen Mattangriff. 50.♗xh5 d4 51.♗h8+ ♙f7 52.♞e4 Hübsch wäre auch 52.♞h5+ ♙e7 53.♞h4+ ♙f7 54.♙a2! ♞xa2 55.♞g6# 52...♞b3 53.♞xd4 ♙e6 54.♞a7+ 1–0

IGM

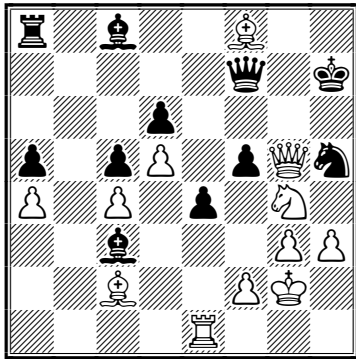
Nach der fünften Runde und dem Sieg gegen Luzern konnten wir kurze Zeit von einem möglichen Titelgewinn träumen. In der folgenden Runde gingen wir dann aber auswärts gegen Tribtschen unter. Minimale Chancen haben wir immer noch, aber weil wir in der zentralen Schlussrunde gegen den Leader Goldau–Schwyz nicht in Bestbesetzung antreten können, sind diese nur noch sehr theoretisch.

Levrant, Roland – Jashari, Nuhi [C97]

IGM (5), Zug 1 – Luzern 1, 13.01.2015

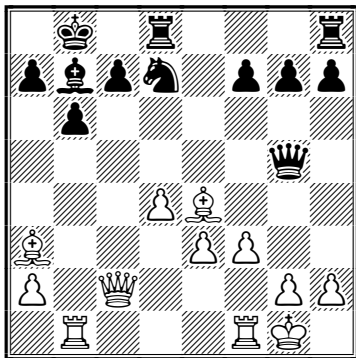
1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 a6 4.♙a4 ♘f6 5.0–0 ♙e7 6.♗e1 b5 7.♙b3 0–0 8.h3 d6 9.c3 ♘a5 10.♙c2 c5 11.d4 ♞c7 12.♘bd2 ♗e8 13.b3 *Damit werden die Hauptpfade der Theorie verlassen. Meistens geschieht hier 13.♘f1 oder 13.d5. 13...♙f8 14.a4 b4 15.d5 bxc3 16.♘c4 ♘xc4 17.bxc4 a5 18.♗a3 h6 19.♖xc3 g6 20.♘h2 ♘h5 21.♘g4 ♙h7 22.g3 ♙g7 23.♙g2*

♖f8 24.♙d2 ♖d7 25.♗c1 f5 26.exf5 gxf5
 27.♙xh6 e4 Das sieht eigentlich gut aus,
 besser wäre aber ♜g8 gewesen, um den
 König aus der gefährlichen Diagonalen c1-h7
 zu entfernen. 28.♗g5! ♙xc3? Mit 28...fxg4
 29.♙xe4+ ♜g8 30.♗xh5 gxh3+ 31.♜g1 ♗g4
 hätte Schwarz die Notbremse ziehen müssen.
 Nach dem Damentausch wären zumindest die
 direkten Mattgefahren beseitigt. 29.♙xf8 ♗f7



30.♞xe4! Spektakulär. 30...♞a7 Hoffnungslos
 ist auch 30...fxe4 31.♙xe4+ ♜h8 32.♙g6+-
 31.♞e7 ♞xe7 32.♙xe7 ♙g7 33.♙xd6 ♙d7
 34.♜e3 ♜f6 35.♜xf5 ♙xf5 36.♙xf5+ ♜h8
 37.♗h4+ ♗h5 38.♗xh5+ ♜xh5 39.♙xc5 1-0

Bellmann, Rambert – Zweifel, Richard [E43]
 IGM (6), Tribschen 1 – Zug 1, 28.01.2015
 1.d4 ♜f6 2.♜f3 e6 3.c4 b6 4.♜c3 ♙b7 5.e3
 ♙b4 6.♙d3 d5?! 0-0 und ♜e4 sind hier die
 üblichen Züge. Schwarz wird es bald bereuen,
 dass er nicht rochiert hat. 7.cxd5 ♙xc3+
 8.bxc3 exd5 9.♙a3! ♜bd7 10.♞b1 ♜e4 11.♗c2
 ♗f6 Guter Rat ist teuer. Die Bewertung des
 Computers ist hier schon bei fast +2 für Weiss,
 das heisst, Schwarz steht ziemlich schlecht.
 Sein Hauptproblem ist der König. Dieser
 flüchtet nun zur Damenseite, sicher steht er da
 aber nicht. Weiss muss versuchen möglichst
 schnell mehr Linien zu öffnen. Am besten
 wäre hier deshalb 12.c4 gewesen. 12.0-0
 0-0 13.c4 ♜g5 14.♜xg5 ♗xg5 15.cxd5
 ♗xd5 16.f3 ♜b8 17.♙e4 ♗g5



18.f4? Das vergibt praktisch den ganzen Vor-
 teil. 18.♞b3! wär's gewesen. 18...♙xe4!
 19.♗xe4 ♗f6 20.♙e7?! Noch ein Fehler. Der
 Qualitätsgewinn ist eine Illusion. 20...♞de8
 21.♙xf6 ♞xe4 22.♙h4? Den Bauern auf g7
 hätte man zumindest noch nehmen sollen.
 Weiss hat den Faden (und die Partie) verloren.
 22...♞xe3 23.♞fe1 ♞he8 24.♞xe3 ♞xe3 25.♞b5
 ♞e4 26.♞d5 ♜c8 27.g3 c6 28.♞h5 h6 29.d5 c5
 Der Durchmarsch nach c1 ist nicht mehr zu
 stoppen. 30.♜f2 c4 31.♜f3 ♞e8 32.d6 c3 0-1

Zuger Seniorenturnier

Bereits zum achten Mal organisierte Kosta Ilic
 Ende Januar das Zuger Seniorenturnier. Zum
 fünften Mal in Folge hiess der Turniersieger
 Hans Speck.

Ab der nächsten Austragung wird das Organi-
 sationszepter von Kurt Baumann übernom-
 men.



Kosta Ilic, Bruno Kälin, Hans Speck, Kurt Gretener

1. Hans Speck	5.5	
2. Bruno Kälin	5.0	26.5
3. Kurt Gretener	5.0	26.0
4. Toni Brugger	5.0	24.5
5. Hansruedi Wisler	4.0	29.0 15.75
6. Mile Andjelkovic	4.0	29.0 15.50
7. Claude Baumann	4.0	26.5
8. Sepp Schwager	4.0	26.0
9. Werner Koch	4.0	23.0
10. Kurt Baumann	4.0	22.5
11. Ernst Zindel	3.0	31.5
12. Dieter Deecke	3.0	23.0
13. Kosta Ilic	3.0	21.5
14. Beat Aeschlimann	2.5	27.5
15. Ludwig Eigenmann	2.5	19.0
16. Ernst Furrer	2.5	18.5
17. Jaqueline Jung	1.5	
18. Alice Klein	0.5	

